

P R O T O K O L L

über die am Donnerstag, dem 26. Februar 2015, um 19.00 Uhr im Rathaus - Sitzungssaal, 3. Stock, stattgefundene Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Gänserndorf (öffentliche Sitzung).

Anwesend waren:

Bgmst. Kurt Burghardt	SPÖ
Vzbgmst. Josef Daubeck	SPÖ

Die Stadträte:

Ulrike Cap	SPÖ
Christian Worlicek	SPÖ
Christine Beck	ÖVP
Rene Lobner	ÖVP
Walter Krichbaumer	
Franz Weindl	

Die Gemeinderäte:

Margit Bergauer	SPÖ
Kerstin Cap	SPÖ
Ernst Gugler	SPÖ
Dr. Gerhard Janda	SPÖ
Ing. Siegfried Junger	SPÖ
Manfred Luksith	SPÖ
Christine Rohatsch	SPÖ
Elfriede Schönbauer	SPÖ
Susanne Zwickl	SPÖ

Wolfgang Halwachs	ÖVP
Anton Kopf	ÖVP
Claudia Pawlik MEd.	ÖVP
Margarete Scheidl	ÖVP
Renate Stiglitz	ÖVP
Ing. Manfred Trost	ÖVP
Margit Wilmsen	ÖVP

Margot Linke	GRÜNE
Ernst Nadler	GRÜNE
Volker Weiss	GRÜNE

Renate Franek
Christine Weindl

Alexander Stetina

Dipl.Päd. Martin Wechdorn

Entschuldigt abwesend:

Franz Irlvek
Ortwin Fischer

SPÖ
(verstorben)

Schriftführer: Stadtamtsdirektor Anton Wildmann

Der Bürgermeister Kurt Burghardt eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Danach ersucht Herr Bürgermeister Kurt Burghardt die Mitglieder des Gemeinderates sich für eine Gedenkminute für den verstorbenen Gemeinderat Ortwin Fischer zur erheben.

Die Tagesordnung lautet:

- - - Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g - - -

Berichterstatter: Bürgermeister Kurt Burghardt

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2014
2. Stellungnahme zum Prüfbericht vom 16. Dezember 2014
3. Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates

Berichterstatter: Vizebürgermeister Josef Daubeck

4. Bauhof, Ankauf Walze

Berichterstatter: StR. Christian Worlicek

5. Rechnungsabschluss 2014 und Stellungnahme zum Prüfbericht vom 19. Februar 2015
6. Annahmeerklärung NÖ. Wasserwirtschaftsfonds – ABA BA21

- - - N i c h t Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g - - -

7. Personalangelegenheiten
8. Angebot Ankauf eines Grundstückes
9. Vergabe von Gemeindewohnungen

Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Punkt 1: Der Bürgermeister Kurt Burghardt berichtet, dass gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2015 während der Auflagefrist keine Einwendungen vorgebracht wurden. Das Protokoll ist somit genehmigt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 2 : Der Bürgermeister Kurt Burghardt berichtet, dass am 16. Dezember 2014 (Beilage 1) eine angesagte Prüfungsausschusssitzung stattgefunden hat. Gibt bekannt, dass die Stellungnahme des Bürgermeisters und des Kassenverwalters dem Akt beiliegt.

Frau GR. Margot Linke ersucht um Verlesung des Prüfungsausschussprotokolls. Das Prüfungsausschussprotokoll wird vom Bürgermeister wortwörtlich verlesen.

Wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 3: Der Bürgermeister Kurt Burghardt stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass nachstehende Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates beschlossen werden soll:

V E R O R D N U N G

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Gänserndorf vom über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher.

Auf Grund des § 15 des NÖ. Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997, LGBl. 0032, wird verordnet:

§ 1

Die monatliche Entschädigung des Vizebürgermeisters beträgt 43,8597 % des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 2

Den Mitgliedern des Gemeindevorstandes (Stadtrates) mit Ausnahme des Vizebürgermeisters gebührt eine monatliche Entschädigung von 17,7388 % des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 3

Die monatliche Entschädigung eines Ortsvorstehers beträgt für den Ortsteil Gänserndorf-Süd 23,6355 % des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 4

Den Mitgliedern des Gemeinderates gebührt eine monatliche Entschädigung in der Höhe von 4,7759 % des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 5

Den Vorsitzenden der Gemeinderatsausschüsse gebührt eine monatliche Entschädigung von 8,6257 % des Bezuges des Bürgermeisters. Diese Entschädigung gebührt zusätzlich zu der Entschädigung als Gemeinderat.

§ 6

Den Mitgliedern des Gemeinderates, deren monatliche Entschädigung weniger als 5 % des Ausgangsbetrages nach § 2 des Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997 beträgt oder die ein Sitzungsgeld beziehen und besondere Aufgaben (Schadenskommissionen, Feuerbeschau, Verkehrsverhandlungen) wahrzunehmen haben, gebührt zusätzlich eine Kommissionsgebühr für jede angefangene halbe Stunde dieser Tätigkeit von 0,05 % des Ausgangsbetrages nach § 2 des Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997, sofern für diese Tätigkeit nicht nach den anderen gesetzlichen Bestimmungen ein Anspruch auf Entschädigung besteht.

§ 7

Diese Verordnung tritt mit 1. März 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisher geltende Verordnung des Gemeinderates über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher vom 23. Februar 2012 außer Kraft.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 4: Herr Vizebürgermeister Josef Daubeck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle nachträglich beschließen, dass der Ankauf einer Walze (Ersatz für die kaputte 30 Jahre alte Walze) für den Bauhof bei der Bestbieterfirma Zeppelin zu Kosten von € 10.800,-- inkl. USt. lt. Angebot vom 10.12.2014 genehmigt werden soll.

Die Zustimmung der Fraktionsführer wurde eingeholt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 5: Herr Stadtrat Christian Worlicek teilt mit, dass der Rechnungsabschluss 2014 am 19. Februar 2015 (Beilage 2) vom Prüfungsausschuss geprüft und nicht beanstandet wurde. Auf Antrag von Frau GR. Margot Linke verliest Herr Stadtrat Christian Worlicek den Inhalt des Prüfungsausschussprotokolls und die Stellungnahme des Bürgermeisters und des Kassenverwalters wortwörtlich.

Freu GR. Margot Linke stellt an den Prüfungsausschussobmann, Hr. GR. Anton Kopf die Frage, welche Fragen gestellt wurden und wie diese beantwortet wurden. Herr GR. Anton Kopf gibt hierzu bekannt, dass Fragen zu einzelnen Haushaltskonten gestellt. Außerdem wurden zu den Rückständen bzw. Zahlungsausständen entsprechende Antworten gegeben. Weiters wurde vereinzelt bei Überschreitungen des Voranschlages die entsprechende Begründung geliefert. Stellt abschließend fest, dass beim Budget für die Sozialkarte weit weniger Ausgaben als getätigt wurden als veranschlagt waren.

Frau GR. Margot Linke hätte sich mehr Aufschlüsse aus dem Prüfungsausschussprotokoll erwartet, dieses ist ihrer Meinung nach sehr kurz.

Herr GR. Wolfgang Halwachs gibt bekannt, dass die ÖVP dem Rechnungsabschluss zustimmen wird, weil dieser rechnerisch richtig ist.

Herr GR. Volker Weiss stellt die Frage, ob bezüglich der Fixzinssätze bei den hoch verzinsten Darlehen Verhandlungen betreffend niedrigerer Verzinsung geführt wurden bzw. wie hoch, wenn es welche gegeben hat, die entsprechenden Vergünstigungen betragsmäßig ausgefallen sind. Herr Stadtrat Christian Worlicek teilt hierzu mit, dass es keine Verhandlungen gegeben hat. Im Jahr 2016 fallen einige hoch verzinsten Darlehen weg. Seitens der Banken wurde jedoch mitgeteilt, dass bei einem Wechsel von einem fix verzinsten Darlehen auf ein variabel verzinstes Darlehen Pönalezahlungen anfallen würden. Diese Pönalezahlungen wären höher als die Zinersparnis.

Herr Stadtrat Christian Worlicek stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2014 mit den Gesamtsummen im

Ordentlichen Haushalt	Einnahmen	€	21,821.903,37
	Ausgaben	€	21,821.903,37
Außerordentlichen Haushalt	Einnahmen	€	8,335.743,69
	Ausgaben	€	7,948.547,38

genehmigt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 6: Herr Stadtrat Christian Worlicek stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Annahmeerklärung vom 11. Dezember 2014 (Zusicherung über die Fördermittel aus dem NÖ. Wasserwirtschaftsfonds, nicht rückzahlbarer Beitrag in einer maximalen Höhe von € 8.500,--) für die Abwasserbeseitigungsanlage Gänserndorf, BA 21, genehmigt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Ende der Sitzung: 19,20 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Für die SPÖ:

Für die ÖVP:

Für die GRÜNEN:

Für die FPÖ: